

Geschäftsbericht 2024



Brunnen, Kapelle Wagen

«Wasser findet immer seinen Weg. Folge ihm und Du findest Deinen!»

Unbekannt

Geschäftsbericht 2024

02

03

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Die Wasserversorgung Rapperswil-Jona kann auf ein herausforderndes, aber erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurückblicken.

Entgegen der ursprünglichen Prognose konnte der Verlust deutlich reduziert werden. Dies ist auf eine positive Entwicklung der Erträge sowie auf Minderausgaben zurückzuführen, die unter anderem durch Verschiebungen bei Bauprojekten entstanden sind.

Die Sanierung des Pumpwerks Grünfeld war auch im vergangenen Jahr Gegenstand eines Rechtsstreits. Erfreulicherweise konnten wichtige gerichtliche Entscheidungen zu unseren Gunsten erzielt werden. Die Anordnung eines provisorischen Pumpbetriebs im Spätsommer 2024 durch das Verwaltungsgericht war ein entscheidender Schritt zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit.

Die im November 2024 bestätigte Bauwillingung ermöglicht uns, die Sanierungsarbeiten im Jahr 2025 fortzusetzen, sobald die Rechtskraft gegeben ist.

Unsere Mitarbeitenden haben bei den anspruchsvollen Leitungsbauprojekten im Jahr 2024, wie etwa in der Holzwiesstrasse, Nelkenstrasse und Richtung Industrie Buech/Bollingen, ihr Fachwissen und ihre Effizienz unter Beweis gestellt. Bis auf zwei Ausnahmen wurden alle Projekte vom eigenen Werkbetrieb erfolgreich realisiert.





Personelle Veränderungen

Im ersten Halbjahr 2024 standen personelle Veränderungen im Büro und Werkteam an. David Kessler zog es beruflich ins Seewasserwerk Männedorf, näher an seinen Wohnort in Stäfa. Erfreulicherweise konnten wir mit Rolf Bär aus Kaltbrunn das Werkteam im zweiten Halbjahr wieder vervollständigen. Im Finanzbereich trat Melanie Annik aus Jona die Nachfolge von Karin Böhler an. Wir wünschen allen neuen Mitarbeitenden viel Erfolg und Freude an ihren Aufgaben. Den ausscheidenden Mitarbeitenden danken wir herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Dank für die gute Zusammenarbeit

Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Team der Wasserversorgung Rapperswil-Jona, dem Verwaltungsrat und unseren Vertragspartnern. Sie alle haben mit ihrem Einsatz, ihrer Innovationskraft und ihrem lösungsorientierten Handeln dazu beigetragen, dass wir die Bevölkerung auch im vergangenen Jahr 2024 trotz vielfältiger Herausforderungen stets mit Trinkwasser von bester Qualität versorgen konnten.

Christoph Lehmann
Präsident des Verwaltungsrates

	2024	2023
Einwohner per 31. 12.	28 399	28 260
Abonnenten	4 110	4 098
Genossenschafter per 31. 12.	612	573
Wassergewinnung [m ³]	2 233 632	2 388 539
Wasserabgabe [m ³]	1 925 064	1 962 433
Durchschnitt Wassergewinnung [m ³ /d]	6 120	6 544
Spitzentag Wassergewinnung [m ³ /d]	13. August 7 815	14. Juni 9 616
Durchschnitt Wasserabgabe [l/EW und d]	186	190
Wasserverlust [%]	3	3
Rohrbrüche Versorgungsleitungen	29	25
Rohrbrüche Hausanschlussleitungen	27	20
Stromverbrauch [kWh]	465 041	480 929
Stromgewinnung durch Photovoltaikanlagen [kWh]	35 083	36 980
Anzahl Trinkwasserproben	88	85
Ergebnis Wasserqualität [Proben erfüllten die gesetzlichen Vorgaben]	88	83
Inspektionen Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen	—	—



	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	1 473 013	1 329 581
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4 190 554	4 037 691
Übrige kurzfristige Forderungen	41 868	2 580
Aktive Rechnungsabgrenzung	979	1 259
Total Umlaufvermögen	5 706 414	5 371 111
Finanzanlagen	22 275	24 790
Mobile Sachanlagen	6	6
Immobilien Sachanlagen	4	4
Total Anlagevermögen	22 285	24 800
Total Aktiven	5 728 699	5 395 911
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 217 356	1 902 624
Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	900 000	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 208	4 326
Passive Rechnungsabgrenzung	64 807	453 763
Total kurzfristiges Fremdkapital	3 183 371	2 360 713
Anteilschekapital	809 300	768 800
Gesetzliche Gewinnreserve	200 000	200 000
Freiwillige Gewinnreserve für Erneuerungen	2 000 000	1 750 000
Gewinnvortrag	41 412	37 744
Jahresgewinn/-verlust	-505 384	278 654
Total Eigenkapital	2 545 328	3 035 198
Total Passiven	5 728 699	5 395 911

	2024	2023
	CHF	CHF
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	6 405 881	6 707 118
Aufwand Material und Dienstleistungen	-2 321 234	-1 952 878
Bruttoergebnis	4 084 647	4 754 240
Personalaufwand	-1 466 385	-1 383 944
Unterhalt, Reparaturen	-27 774	-38 914
Fahrzeugaufwand	-40 376	-42 522
Sachversicherungen	-44 660	-51 680
Verwaltungsaufwand	-159 098	-175 934
Informatikaufwand	-81 161	-101 897
Öffentlichkeitsarbeit	-26 108	-26 682
Total übriger betrieblicher Aufwand	-379 177	-437 629
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Wertberichtigungen und Finanzerfolg	2 239 085	2 932 667
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-2 700 314	-2 643 547
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	-461 229	289 120
Finanzertrag	7 304	8 151
Finanzaufwand	-4 746	-14 647
Betriebliches Ergebnis	-458 671	282 624
Betrieblicher Nebenertrag Liegenschaft	14 435	34 896
Betrieblicher Nebenaufwand Liegenschaft	-63 055	-43 299
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Ertrag	1 907	4 433
Jahresgewinn / -verlust	-505 384	278 654

Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinnes

08

Geschäftsbericht 2024

	2024	2023
	CHF	CHF
Gewinnvortrag 01.01.	41 412	37 744
Jahresgewinn/-verlust	-505 384	278 654
Bilanzgewinn/-verlust	-463 972	316 398
Zuweisung an die / Entnahme aus den freiwilligen Gewinnreserven für Erneuerungen	500 000	-250 000
Bilanzgewinn	36 028	66 398
Verzinsung Anteilscheinkapital zu 3.25 %	-26 302	-24 986
Vortrag auf neue Rechnung	9 726	41 412

Erläuterungen zu Bilanz, Erfolgsrechnung, Budget und Ausblick

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von CHF 505'384 anstelle eines geplanten Verlustes von CHF 1'913'000 ab.

Bilanz

Die Genossenschaft weist nach Verwendung des Bilanzgewinnes per 01.01.2025 Reserven für Erneuerungen im Umfang von CHF 1.5 Mio. aus. Sämtliche Investitionen wurden bereits vollständig abgeschlossen.

Verzinsung

Der Verwaltungsrat beantragt eine Beibehaltung der Verzinsung des Anteilscheinkapitals von 3.25 %.

Hinweis Unterlagen

Die vollständige Jahresrechnung und der Bericht der Revisionsstelle sowie andere interessante Informationen stehen auch auf unserer Website unter www.wvrj.ch/ueber-uns/genossenschaft zur Verfügung.

Budget

Das Budget 2025 wurde an der Verwaltungsratssitzung vom 11. März 2025 genehmigt.

Es wird mit einem Verlust von CHF ca. 1.43 Mio. gerechnet. Kostenschwerpunkte sind die geplanten umfangreichen Leitungs- und Anlagenprojekte, welche grösstenteils terminlich fremdgesteuert sind.



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Genossenschaft Wasserversorgung Rapperswil-Jona
Jona

+ PARTNER
REVISIONS AG

stieger

Rapperswil-Jona, 27. März 2025

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Wasserversorgung Rapperswil-Jona für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

STIEGER + PARTNER REVISIONS AG

Stefanie Büsser
zugel. Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Andreas Meile
zugel. Revisionsexperte

Die Vorteile einer Genossenschaft

«Wasser ist Leben, Wasser bewegt und verbindet»

10

Geschäftsbericht 2024

Die Genossenschaft Wasserversorgung Jona

... (seit 2007 Rapperswil-Jona), gegründet am Weltwassertag, dem 22. März 1897, versorgt seit 128 Jahren die Bevölkerung und verbindet über 600 Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Die Agilität unserer Genossenschaft, die durch kurze Entscheidungswege ermöglicht wird, ist in der aktuellen, herausfordernden Zeit ein entscheidender Vorteil. Wir können uns umgehend an neue Marktbedingungen und Bauvorhaben anpassen. Als nicht gewinnorientierte und steuerbefreite Wasserversorgungsgenossenschaft handeln wir ausschließlich im Interesse der Gemeinschaft.

Unter der Oberaufsicht der Stadt Rapperswil-Jona wurden in den letzten Jahren bedeutende Projekte der Generellen Wasserversorgungsplanung 2010 (GWP) erfolgreich umgesetzt. Ein Meilenstein war die Zusammenlegung der Wasserversorgungen von Rapperswil und Jona

nach der Fusion 2007. Änderungen der Gebührenordnung sind dabei dem fakultativen Referendum unterstellt.

Um für die bevorstehenden Herausforderungen und die städtische Entwicklung gewappnet zu sein, wird derzeit die Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) überarbeitet. Die Erarbeitung des GWP 2025 verdeutlicht bereits jetzt notwendige Investitionen zur Sicherung der Versorgung und anstehende Erneuerungen.

Wir streben Synergien mit Bautätigkeiten Dritter in unserem Versorgungsgebiet an, wo dies sinnvoll ist. Aufgrund notwendiger Investitionen und steigendem Unterhaltsbedarf ist eine Anpassung der Gebühren unumgänglich. Diese Anpassung wird zeitnah ausgearbeitet, um unsere Flexibilität und Gemeinwohlorientierung zu gewährleisten.



Aktueller Verwaltungsrat der WVRJ

Von links:

Roger Rüegg, Christina Senn, Christoph Lehmann, Nicole Gierer Zelezen, Boris Meier, Reto Wettstein, Guido Helbling

2025 Wahl des Verwaltungsrates

Das Jahr 2025 ist im 4-Jahres-Rhythmus ein Wahljahr des Verwaltungsrates und des Präsidenten. Im Herbst 2024 fanden Neuwahlen im Stadtrat Rapperswil-Jona, mit Amtsantritt per 1. Januar 2025, statt. Durch die Konstituierung der Behörde von Rapperswil-Jona für die Amtsdauer 2025 bis 2028 schlägt der Stadtrat als Nachfolger von Stadtrat Boris Meier den Stadtrat Christian Leutenegger als Vertreter in den Verwaltungsrat der Wasserversorgung Rapperswil-Jona vor.

Der Verwaltungsrat der Wasserversorgung Rapperswil-Jona beantragt die Wahl der folgenden Mitglieder für eine 4-jährige Amtsdauer von Mai 2025 bis Mai 2029.

Christoph Lehmann, Rapperswil
seit 2007, Präsident
Guido Helbling, Wagen
seit 2013, Vizepräsident / Bau
Nicole Gierer Zelezen, Jona
seit 2015, Recht / Verträge / Aktuarin
Reto Wettstein, Wagen
seit 2024, Finanzen
Christina Senn, Jona
seit 2024, Infrastruktur / Projektmanagement
Roger Rüegg, Rapperswil
seit 2024, Umwelt / Qualität / Nachhaltigkeit
Christian Leutenegger, Jona
neu, Stadtrat / Vertretung Stadt RJ

